



**GDK** Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren  
**CDS** Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé  
**CDS** Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità



**Schweizerische Union für Labormedizin**  
Union Suisse de Médecine de Laboratoire  
Unione Svizzera di Medicina di Laboratorio  
Swiss Union for Laboratory Medicine

## MEDIENMITTEILUNG

43.32

Bern, 8. Juli 2008

### Laboranalysen: Revision auf Abwegen

Die Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) und die Verbände der Erbringer von Laborleistungen wenden sich gegen die laufende Revision der Analysenliste, welche das Eidg. Departement des Innern (EDI) in die Vernehmlassung gegeben hat. In der Analysenliste sind die Laborleistungen aufgelistet und bewertet, die zu Lasten der Krankenversicherung abgerechnet werden können. Gemäss der GDK, der Schweizerischen Union für Labormedizin (SULM) und der der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) führt die Revision zu einer Senkung der Vergütung von Laboranalysen von 35 – 45 Prozent, dies nachdem bereits vor 2 ½ Jahren die Tarife um 10 Prozent gesenkt wurden. Das EDI geht bei seinen Berechnungen für die laufende Revision von einer nochmaligen Preissenkung von 20 – 25 Prozent aus. Die GDK und Leistungserbringerverbände befürworten grundsätzlich eine Revision der Analysenliste mit dem Ziel, die Kosten gerechter zu entschädigen, was durchaus auch mit Preissenkungen für serielle Analysen verbunden sein wird. Die vorgeschlagene Revision pflügt jedoch die heutige Versorgungslandschaft um. So würden viele Analysen im Spitallaboratorium oder in der freien Arztpraxis unrentabel. Spitäler und Praxis-Ärzte werden deshalb ihre Labors schliessen müssen. Für die Patienten bedeutet dies längere Wartezeiten und geringere Qualität bei den Laborleistungen. Die GDK und die Verbände der Leistungserbringer fordern deshalb den Bund auf, auf diese Hauruck-Revision zu verzichten und das Projekt mit ihnen zusammen auf eine betriebswirtschaftlich solide Basis zu stellen.

#### Auskünfte:

Regierungsrat Dr. Markus Dürr, Vorstandsmitglied der GDK Gesundheitsdirektor Kanton Luzern	041 228 60 81
Prof. Dr. med. Andreas R. Huber, Präsident Schweizerische Union für Labormedizin (SULM), Chefarzt Kantonsspital Aarau AG	062 838 53 02
Dr. Ernst Gähler, Vizepräsident FMH, Leiter Ressort Tarife und Verträge Arzt für Allg. Medizin FMH, Herisau	031 359 11 50
Michael Jordi, stellv. Zentralsekretär der GDK	031 356 20 20 / 079 702 20 90